

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 52 (1981)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung aller Aufgaben der Heimführung (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige) — Festigung der Zusammenarbeit der Heimkommissionen, der Heimleiter und der Mitarbeiter — Vertretung der Anliegen der Heime in der Öffentlichkeit — **Zur Erfüllung dieses Zweckes dienen insbesondere:** Förderung und Unterstützung der Heimkommissionen, Heimleitungen und ihrer Mitarbeiter durch Information, Beratung und Weiterbildung — Anwerbung, Beratung und Vermittlung von Heimpersonal — Herausgabe eines Fachblattes für die Arbeit in Heimen — Zusammenarbeit mit Verbänden und Ausbildungsstätten ähnlicher Zielrichtung — Erarbeitung von Vorlagen für Verordnungen und Gesetze — Stellungnahme zu Gesetzesvorlagen, die für die Arbeit in Heimen von Bedeutung sind.

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Redaktion

Dr. Heinz Bollinger

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:
Redaktion Fachblatt VSA
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48
Redaktionsschluss am 15. des Monats

Anzeigen von Veranstaltungen und Kursen

sind an das Sekretariat VSA zu senden.

Druck und Administration

Buch- und Offsetdruckerei Stutz+Co.
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Stelleninserate

(Annahmeschluss am Ende des Vormonats)

Stellenvermittlung VSA:
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 45 75

Geschäftsinserate

Rico Charen
Postfach, 8040 Zürich
Tel. 01 54 51 69

Abonnementspreise:

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder:
Jährlich Fr. 34.—, Halbjahr Fr. 20.—

Nichtmitglieder:
Jährlich Fr. 44.—, Halbjahr Fr. 28.—

AUSLAND Fr. 44.— / Fr. 28.— plus Porto
Einzelnummer: Fr. 5.— plus Porto

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Theodor Stocker
Verwalter des Alterswohnheims Tägerhalde,
Tollwiesstrasse 26, 8700 Küsnacht
Tel. 01 910 88 81

Geschäftsstelle

Dr. Heinz Bollinger, Helen Moll,
Margrit Müller

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse, Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen, Publikationen, Fachblatt.

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung, Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 252 49 48
Stellenvermittlung Tel. 01 252 45 75

Publikationen im VSA-Verlag

Der Altersheimleiter — Berufsbild

Einzelpreis Fr. 3.— / ab 10 Expl. Fr. 1.50.
Aus dem Inhalt: Der alte Mensch, das Altersheim, die Erwartungen an das Altersheim, Aufgaben des Heimleiters, Berufsanforderungen. Wer eignet sich als Altersheimleiter? Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Fachzeitschriften, Fachverbände, Einstellungsbedingungen.

Heimerziehung — Berufsbild (2. Auflage)

Einzelpreis Fr. 3.— / ab 10 Expl. Fr. 1.50.
Das Berufsbild des Heimerziehers (oder der Heimerzieherin) ist in einer handlichen Broschüre erschienen. Sie orientiert über alles Wissenswerte im Beruf, beginnend bei der Vorstellung der verschiedenen Heimtypen, den Berufsanforderungen, der Vor-, Aus- und Weiterbildung, sodann über die Berufsaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten, die Arbeits- und Erwerbsverhältnisse, die Berufsorganisationen, die Beratungs- und Vermittlungsstellen, Fachliteratur und Fachzeitschriften.

Die Heimkommission — Aufgaben, Organisation, Tätigkeiten. Herausgeber VSA, September 1975. Preis Fr. 3.—.

Soll das Heim fachgerecht geleitet werden, so ist eine positive Zusammenarbeit zwischen Heimkommission und Heimleitung unumgänglich. Verschiedene Beispiele aus der Praxis zeigen, dass diese Erkenntnis längst nicht überall eine Selbstverständlichkeit darstellt. Die vorliegende Broschüre ist als klärendes, anregendes Hilfsmittel für Heimleitung und -kommission gedacht.

Kontenrahmen für Heimwesen mit Betriebsstatistiken. Die Neuauflage 1980 schliesst an die Ausgabe 1977/78 an, die vergriffen ist. Erweitert und durch Betriebsstatistiken ergänzt, ist der neue Kontenrahmen für Heimwesen jetzt für die Buchhaltung von Altersunterkünften aller Art und von Erziehungsheimen, Sonderschulen, Wohnheimen und Geschützten Werkstätten verwendungsfähig. Im Vorwort wird er von Dr. A. Granacher, Bundesamt für Sozialversicherung, den schweizerischen Heimen zum Gebrauch empfohlen. Im Kanton Bern wird er 1981 in allen Heimen eingeführt. Eine französische Ausgabe ist geplant. Preis Fr. 55.— (inkl. Porto und Verpackung).

Besoldungsrichtlinien für Altersheimleitung

Fr. 2.—

Vergleich zur Personalstruktur im Altersheim

Fr. 5.—

Die durchschnittlichen Betriebskosten im Altersheim (Kostenvergleich)

Fr. 2.—

Arbeitsgemeinschaft Töchterheime — Situationsbericht 1978

Fr. 5.—

Inhalt dieser Nummer

| | |
|-------------------------------------------------------------|----|
| Heimerzieher-Ausbildung ohne Tradition | 3 |
| «Thesen» für und wider das Heim | 6 |
| Wieder erziehen zur Gewissenhaftigkeit? | 9 |
| «Die sich selbst erfüllende Prophezeiung» | 21 |
| Konzepte ausserfamiliärer Sozialisation | 22 |
| Flexibilität | 24 |
| Stichwort Feedback | 24 |
| Kein «Miteinander» im Heim ohne echtes Gespräch | 25 |
| Niemand kann von Vorurteilen frei sein | 26 |
| Notizen im Januar | 32 |
| Die Hotelfachassistentinnen — eine Chance für unsere Heime? | 35 |
| Treffpunkt Blockhütte Elgg | 36 |
| Der Generationenkonflikt im Heim | 36 |
| Aus der VSA-Region Aargau | 37 |
| Aus der VSA-Region Appenzell | 37 |
| Aus der VSA-Region St. Gallen | 38 |
| Aus der VSA-Region Zentralschweiz | 38 |
| Au der VSA-Region Zürich | 39 |
| Aus den Kantonen | 39 |

Batt/Wegmüller: Bauliche und Technische Anforderungen an ein Leichterpflegeheim + Porto und Verpackung Fr. 14.—

Zur Lage der Heimerziehung männlicher Jugendlicher in der deutschsprachigen Schweiz — Situationsbericht 1976 Fr. 4.—

Die Heimtypen des stationären Jugendmassnahmenvollzugs Fr. 3.—, ab 10 Expl. Fr. 2.—

Aemterverzeichnis im Jugendstrafverfahren der Kantone Fr. 9.50

Formulare

Arbeitsvertrag und Richtlinien zum Arbeitsverhältnis in Heimbetrieben. Nur als volle Garnitur (18 Seiten) Fr. 3.— (exkl. Porto und Verpackung).

Zeugnisformulare 10 Expl. Fr. 6.—

Bezugsort sämtlicher Publikationen:

Verlag: Sekretariat VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48